

8. Abteilung Technikgeschichte.

Im Berichtsjahr war die Tätigkeit im wesentlichen auf die Vorbereitung der Schifffahrtsausstellung ausgerichtet, deren Aufbau und Eröffnung nunmehr endgültig auf das Frühjahr 1958, das Jahr des 125jährigen Jubiläums der Sammlungen des OÖ. Landesmuseums, festgelegt wurde. Nach reiflicher Überlegung wurde diese Ausstellung über sämtliche Räume des 2. Stockwerkes geplant. Um die Fülle der damit im Zusammenhang stehenden Arbeit bewältigen zu können, wurden die Aufgaben folgendermaßen aufgeteilt: Die wissenschaftliche Bearbeitung übernahm Hofrat Dr. Ernst Neweklowsky, Gestaltung und Aufbau der Ausstellung war Architekt Ing. Fritz Goffitzer anvertraut; die gesamte Organisation des Unternehmens oblag dem Berichterstatter. Als vielseitig verwendbarer Mitarbeiter erwies sich der bisherige Oberaufseher Hermann Nening, der über Anordnung der Direktion aus dem Aufsichts- in den Fachdienst überstellt wurde.

Als erstes wurde mit der Auswahl, Instandsetzung und Verkartung des Ausstellungsgutes begonnen; ein erheblicher Teil der in Anspruch genommenen Leihgaben wurde eingeholt. Dies erforderte zahlreiche Besichtigungen, Verhandlungen und Absprachen innerhalb und außerhalb des Landes, die Durchführung von Transporten und die Bereitstellung entsprechender Arbeits- und Abstellräume. Es wurden zunächst die bestehenden Schauräume „Verkehr“ und „Industrie“, sodann „Bergbau“, „Paläontologie“ und schließlich „Mineralogie und Geologie“ geschlossen. Hiezu kamen im Spätherbst noch die Räume des Ludolfsaales und der Galerie. Alles Ausstellungsgut, das nicht für die Schifffahrtsausstellung vorgesehen war, mußte abgebaut und trotz aller Raumschwierigkeiten anderenorts behelfsmäßig untergebracht werden. Ein Teil der Räumlichkeiten wurde zunächst als Depot und als Arbeitsraum für Instandsetzungen verschiedener Art eingerichtet; sodann wurde mit der Adaptierung der freigemachten Räume und der Ausstellungsvitrinen begonnen. Mit Jahresschluß waren diese Arbeiten voll angelaufen.

Angesichts dieser Tätigkeit war es nicht möglich, für die vorgesehene und bereits vorbereitete Wechelausstellung „Donaugold“ einen entsprechenden Raum bereitzustellen; diese Ausstellung erfuhr daher eine Verschiebung auf spätere Zeit.

Unter den Neuerwerbungen dieses Jahres, die nicht schifffahrtkundlicher Art sind, sei vor allem eine Anzahl von wertvollen Ausstellungsgegenständen der Jubiläumsausstellung „350 Jahre Salinenort Ebensee“ erwähnt, die dankenswerterweise von Hauptschuldirektor Engelbert Koller, dem Leiter dieser Ausstellung, dem OÖ. Landesmuseum übereignet wurden; sie befassen sich mit der Holzwirtschaft und dem Triftwesen des Raumes um Ebensee.

Dr. Wilhelm Fr e h.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1958

Band/Volume: [103](#)

Autor(en)/Author(s): Freh Wilhelm

Artikel/Article: [Wissenschaftliche Tätigkeit und Heimatpflege in Oberösterreich. Abteilung Technikgeschichte. 35](#)